

Musikgarten im Februar - Lieder und Texte

Finger-, Hand- und Körpergeschichten

Leise fällt der Schnee.

Das tut keinem weh.
Er fällt auf meinen Kopf
und wird zum Wassertropf.
Das Wasser läuft hernieder.
Das kitzelt immer wieder.
Es läuft den Rücken runter,
das kitzelt und macht munter.
Es rutscht am Po entlang.
Das fühlt dich komisch an.
Jetzt tropft es bis zum Fuß.
Und nun ist endlich Schluss.

Alle meine Fingerlein

Wollen lust`ge Tierchen sein:
Dieser Daumen ist das Schwein,
dick und rund und ganz allein.
Zeigefinger ist der Ziegenbock
Mit dem langen Zottelrock,
Mittelfinger ist die bunte Kuh,
die macht immer „Muh, muh, muh!“
Ringfinger ist das stolze Pferd,
von jedem Reiten hochbegehrt,
und das kleine Fingerlein
soll mein liebes Schäfchen sein.
Alle Tiere hopp hopp hopp
laufen immer im Galopp.
Laufen in den Stall hinein, denn es wird bald Abend sein.

Lieder zum Bewegen oder für Instrumente:

Schneemann, Schneemann kalter Mann, hast 'ne **rote Nase** dran.
Schwarze Augen, schwarzer Mund, bist so **dick und kugelrund**.
Kommt der liebe **Sonnenschein**, wirst du bald **geschmolzen** sein.

Wechsel - Lied mit Trommeln

Winterschlaf

Große Bären schlafen gern den ganzen Winter lang.
Wenn sie Regen hören, kann sie das nicht stören,
denken: Was kann das schon sein? Und schlafen wieder ein.

Kleine Igel schlafen gern den ganzen Winter lang.
Wenn sie Sturmwind hören, kann sie das nicht stören,
denken: Was kann das schon sein? Und schlafen wieder ein.

Siebenschläfer schlafen gern den ganzen Winter lang.
Wenn sie Donner hören, kann sie das nicht stören,
denken: Was kann das schon sein? Und schlafen wieder ein.

Murmeltiere schlafen gern den ganzen Winter lang.
Wenn sie Schneefall hören, kann sie das nicht stören,
denken: Was kann das schon sein? Und schlafen wieder ein.

Gedicht zum Bewegen und Mitspielen mit der Rassel

Dieses Gedicht von Christian Morgenstern ist sehr alt, mehr als 100 Jahre. Das hörst du schon an den Worten. So spricht man heute nicht mehr. Aber die Oma von Deiner Oma, die hat wahrscheinlich noch so gesprochen. Hör gut zu und spiel mit, dann verstehst du es.

Gedicht „Wenn es Winter wird“	Bewegung / Instrument
Der See hat eine Haut bekommen, so dass man fast drauf gehen kann,	vorsichtig laufen
und kommt ein großer Fisch geschwommen, so stößt er mit der Nase an.	Schwimmbewegung, Nase tippen
Und nimmst du einen Kieselstein und wirfst ihn drauf, so macht es klirr und titscher - titscher - titscher - dirr . . . Heißa, du lustiger Kieselstein!	Wurfbewegung, Rassel

Er zwitschert wie ein Vögelein und tut als wie ein Schwälblein fliegen - doch endlich bleibt mein Kieselstein ganz weit, ganz weit auf dem See draußen liegen.	(selbst gebaute) Rassel
Da kommen die Fische haufenweis und schau'n durch das klare Fenster von Eis und denken, der Stein wär etwas zum Essen; doch so sehr sie die Nase ans Eis auch pressen, das Eis ist zu dick, das Eis ist zu alt, sie machen sich nur die Nasen kalt.	Schwimmbewegung, Nase tippen
Aber bald, aber bald werden wir selbst auf eignen Sohlen hinausgehn können und den Stein wieder holen.	Vorsichtig laufen

Lieder und Geschichten zum Thema „Vögel im Winter“

Dieses Jahr ist viel Schnee gefallen. Die Vögel haben Mühe, ein paar Körnchen zu finden. Habt Ihr ein Vogelhaus?

Kennt ihr das *Lied von der kleinen Meise*? (pdf)

Tanz mit *Tüchern „Der Nordwind“* (pdf)

Die drei Spatzen (pdf)

Zum Fasching:

Lied mit Bewegung

Hokus Pokus Fidibus, wir zaubern heut, haha.

Wir zaubern uns ins Zwergenland, und plötzlich sind wir da.

Wir sind jetzt wie die Zwerge klein und wandern durch die Welt,
wir sind jetzt wie die Zwerge klein, weil uns das so gefällt.

Riesen – groß

Elfen – fliegen fein

Drachen – fliegen weit

Lied mit Instrumenten: „Mit klingelingeling“ - Noten als pdf